

51- 518

Name der Arbeitsgruppe: AG Netzwerk Frühe Hilfen		Datum: 28.03.2018
Protokollführung	Gudrun Henneke	
Moderation	Karin Bremsteller	
Teilnehmer/innen	siehe Teilnehmerliste	
Abwesend	siehe Teilnehmerliste	
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Aktuelles aus der AG "Peripartale psychische Beeinträchtigungen" 3. Aktuelles aus der AG "Planung Fachtag" 4. Vorbereitung Plenum Frühe Hilfen am 11.07.2018 5. Infos aus dem Kinderschutz 6. Verschiedenes 	
Ergebnisse zu	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neue Mitglieder: Frau Lehmkühler-Junker (Kleine Knirpse) für Frau Jeske, Herr Petermann (KJC) für Frau Vonier (Stellvertreterin). Gäste: Celine Longerich (Praktikantin im Gesundheitsamt); Maria Pell (Praktikantin im EvK); Lauraine Harmsen(Praktikantin Caritas EB). 2. Frau Wehr berichtet aus der 1. Sitzung der AG "Peripartale psychische Beeinträchtigungen", Frau Dr. Sauer hat dort als Einstieg in das Thema einen Input mit Zahlen, Symptomen, Ursachen und Folgen von peripartalen psychischen Störungen gegeben. Nach einer ersten Sammlung von Punkten die vorrangig bearbeitet werden sollen wurden Aufgaben an die Teilnehmerinnen verteilt. Auf Wunsch der Beteiligten soll noch eine Vertretung der Schwangerenberatungsstellen und des Frauenberatungs- und Therapiezentrums In die Arbeitsgruppe aufgenommen werden. Von den Schwangerenberatungsstellen gibt es bereits eine positive Rückmeldung, das Frauenberatungszentrum hat keine zeitlichen Kapazitäten für die AG ist aber Anlaufstelle für betroffene Frauen. Das nächste Treffen wird am 16.04. stattfinden. 3. Die AG zur Planung des Fachtages möchte die geplante halbtägige Fortbildung zum Thema "Begleitung von Eltern mit psychischen Beeinträchtigungen in den Frühen Hilfen" um das Thema "Peripartale psychische Beeinträchtigungen" erweitern und einen ganztägigen Fachtag veranstalten. Dieser soll dann in 2019 stattfinden. Der Referent für den Vormittag, Prof. Dr. Albert Lenz hat für den 03.04.2019 zugesagt. Die AG trifft sich am 24. April zur weiteren Planung. 4. Auf dem Plenum am 11.07. (14.00 - 17.00 Uhr) wird Frau Dr. Sauer zum Thema peripartale Depression referieren und es wird über die Arbeit der dazu gegründeten Unterarbeitsgruppe berichtet. Frau Schmidt wird zum Thema "Frühe Kommunikation - verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones" berichten und für die anstehende Plakataktion (hoffentlich bis dahin vorhanden) zu dem Thema werben. Frau Gerwin wird zum Thema sozialmedizinische Nachsorge berichten 	

51- 518

(Mitarbeiterin von Innosozial). Ansonsten wird genügend Zeit zum fachlichen Austausch eingeplant.

5. Am 05.09.2018 findet der Fachtag "Häusliche Gewalt und Kinderschutz" statt. Eine Vorankündigung mit den wichtigsten Themen wird verteilt. Es wird Vorträge geben zum Thema: „Die Sprache der Gewalt“, „wenn Eltern nicht mehr schützen können“, „Sucht, psychische Erkrankungen und Trauma als Ursachen häuslicher Gewalt“, „Kulturreflexives Arbeiten und Verstehen im Rahmen von Kinderschutz“, sowie die Workshops „Kinderschutz vernetzen“ und „Interkulturalität im Kinderschutz“. Des Weiteren findet ein Abschluss im Plenum statt in welchem die Ergebnisse der Workshops zusammengetragen werden und ein Kurzvortrag zum Thema „Psychohygiene in Kinderschutzfällen“ mit dem Tenor „nur wenn ich gut versorgt bin, kann ich für andere sorgen“. Sobald er Flyer vorliegt wird er über die Netzwerke verteilt. Ein Organigramm der Familienhilfe wird ebenfalls ausgegeben.
6. - Frau Schmidt berichtet über durchgeführte und geplante Fortbildungen für Willkommensbesucherinnen, Kitas und Familienzentren sowie Tagespflegepersonen zum Thema "Frühe Kommunikation". Das Interesse an dem Thema und die Nachfrage dazu ist sehr groß.
 - In der Caritas-EB arbeitet ab dem 01. April eine neue Kollegin.
 - In der Frühförderstelle hat die stellvertr. Leiterin, Frau Brandt aufgehört. Eine neue Kollegin ist eingestellt.
 - Die Datenbank "Frühe Hilfen" wird zur Zeit aufgebaut. Im Juni wird eine Abfrage an alle Anbieter von Frühen Hilfen per Mail gesendet. Alle Kolleginnen und Kollegen werden gebeten ihre Angebote zu melden. Die Datenbank wird durch das Land NRW zur Verfügung gestellt und soll alle Angebote der Frühen Hilfen beinhalten, dabei geht es nicht um tatsächlichen Kursbeginne und Uhrzeiten sondern nur um das Wissen zum Angebot, es werden entsprechende Links auf die Seiten der Anbieter eingebaut. Langfristig ist von Seiten des Landes eine Erweiterung der Datenbank auf die Altersgruppen bis sechs Jahre und bis sechzehn Jahre geplant.
 - Der Jugendamtse Elternbeirat plant am 03.06. im Gemeindehaus der Christuskirche eine "Messe rund um die Familie. Mehrere Mitglieder unseres Netzwerkes sind wg. Beteiligung angeschrieben worden. Bei Rückfragen kann man sich an die beiden Vorsitzenden wenden. Kontakt: Frau Klute Mobil: 01772134931, Frau Kassing Mobil: 015783210582.
 - Die Jugendsuchtberatung wird vom 21. - 28. September die "Aktionstage Medien" im Rahmen der Landeskampagne "Sucht hat immer eine Geschichte" organisieren. In dieser Woche sollen möglichst viele Angebote von unterschiedlichen Anbieter stattfinden. Ein Planungstreffen findet am 11.04. um 14.00 in der JSB, Nassauerstr. 33 statt. Kontakt: Frau Riedesel Tel.: 02381 3075020.
 - Es wird ein Flyer zu einem Beratungsangebot des KSD für gewalttätige Männer verteilt. Der zuständige Gewaltberater möchte möglichst viele Männer mit seinem Angebot erreichen und steht auch zur Vorstellung des Angebotes im Rahmen einer Teamsitzung zur Verfügung.

51- 518

	<p>- Am Samstag den 14. April findet von 11.30 - 15.30 Uhr die "Werkstatt der Kulturen" in der Sachsenhalle statt. Es locken länderspezifische Kulturstationen aus neun Ländern mit Aktionen, Gerichten und Kreativangeboten.</p> <p>- Das Angebot der vertraulichen Geburt ist bundesweit ausgewertet worden. Danach gab es von 2014 -2016 ca. 50 Beratungsgespräche der Hotline und 249 gemeldete vertrauliche Geburten. In Hamm gab es in dem Zeitraum 5 Beratungsgespräche und 2 vertrauliche Geburten.</p>		
Vereinbarungen	Bis Wann?	Wer?	Was?
	1.	1.	1.
Nächster Termin	22.08. und 28.11.2018 um 14.00 Uhr im Seminarraum des Familienbüros		
Neue Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme des letzten Protokolls • Berichte aus den Unter-AG's • Infos aus dem Kinderschutz • Verschiedenes • Neuer Termin <p><i>Hinweis: Empfehlenswert sind wiederkehrende und feststehende Tagesordnungspunkte.</i></p>		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmerliste • • 		
gez. Gudrun Hennke			